

# 16

## Im Gemeindehaus

### Montag

16:00 – 17:30\*

Jungeschar für Jungen und Mädchen (1. bis 4. Klasse)  
(05.12. Adventsbasteln, 19.12. Weihnachtsfeier)

19:00

Männerkreis (jeden 3. Montag im Monat)

19:30 – 21:00

Jugendtreff (Name steht noch nicht fest, s.S.12),  
12.12.11, 09.01.12, 13.02.12, 12.03.12, 11.06.12

### Dienstag

9:15 – 10:15\*

Morgenlob

20:00

Blaues Kreuz (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

### Mittwoch

19:30

Probe Kirchenchor

### Donnerstag

9:30 – 11:30\*

Mütterkreis  
mit Kindern 0 bis 3 Jahre.  
08.12. „Christbaumschmuck“  
22.12. „Weihnachtsfeier“  
12.01. „Wir basteln Wintermobile“  
26.01. „Wir bauen Schneemänner“

18:30

Bibelstunde der Evangelischen Gemeinschaft

### Sonntag

18:30

Bibelstunde der Evangelischen Gemeinschaft  
im Haus Edelberg

(\*) Diese Gruppen treffen sich nicht in den Ferien

# BLICKPUNKT KIRCHE

*Gott spricht: Nur für eine kleine  
Weile habe ich dich verlassen,  
doch mit großem Erbarmen  
hole ich dich heim.*

*Jes 54,7*



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Neulußheim

**Ausgabe 44**

**Dezember 2011 bis Februar 2012**

<b>Pfarramt:</b>	St. Leoner Straße 1 www.ev-kirche-neulussheim.de neulussheim@kbz.ekiba.de	3 11 30 Fax: 3 17 19
<b>Pfarrerin:</b>	Andrea Kampschröer Andrea.Kampschroeer@kbz.ekiba.de	
<b>Sekretärin:</b>	Gertrud Schadagies Gertrud.Schadagies@kbz.ekiba.de	
<b>Bürozeiten:</b>	Mo, Di, Mi, Do: 10:00 – 12:00 und Do 15:00 – 18:00	
<b>Besuchsdienst:</b>	Hermann Hoffmann	3 15 08
<b>Blaues Kreuz:</b>	Gerda u. Josef Schellenberger	3 22 41
<b>Gem.diakonin:</b>	Carolin Gottfried	307 9955
<b>Gemeindeversammlung</b> (Vorsitzender):	Dr. Andreas Roth	3 27 27
<b>Grüner Gockel:</b>	Hanspeter Rausch	3 11 16
<b>Jungschar für Jungs und Mädchen:</b>	Sabrina Benz	
	(erreichbar über Gemeindediakonin C. Gottfried)	307 9955)
<b>Kantorin:</b>	Walburga Schäfer	3 43 20
<b>Kindergarten:</b>	Christian Lörch Am Bahnhof 3	208 0270
<b>Kirchenchor:</b>	Jutta Roth	3 21 02
<b>Kirchengemeinderat</b> (Vorsitzende):	Regina Eckert	3 19 93
<b>Mütterkreis:</b>	Anja Aichele Martina Hammer (30 55 447) Sandra Heid (280 60 94)	30 88 99
<b>Männerkreis:</b>	Hermann Hoffmann	3 15 08
<b>Morgenlob:</b>	Hanni Schneider	3 70 53
<b>Organist:</b>	Gerhard Müller	1 34 39
<b>Redaktion BK:</b>	Dierk Esau	39 71 90

### Impressum

Blickpunkt Kirche ist der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Neulußheim und wird gratis an alle evangelischen Haushalte verteilt. Verantwortlich i.S.d.P.: Dierk Esau, Bahnhofstraße 59, Neulußheim. Titelgrafik von Gisela Jahn.

### Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres rufen wir zur 53. Aktion „Brot für die Welt“ auf. Sie steht unter dem Motto „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“. Nur wer über ausreichend fruchtbares Land verfügt, kann sich und seine Familie ernähren und braucht keinen Hunger zu fürchten.

„Brot für die Welt“ unterstützt arme Bauern z.B. in Indien oder Peru dabei, robuste Nahrungsmittel anzubauen und hilft ihnen, ihr Land zu behalten. In Peru lernen Kleinbauern wieder den Anbau ihrer robusten traditionellen Nutzpflanzen, werden so unabhängiger vom Einsatz teurer und gesundheitsschädlicher Pestizide und können ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten. In Indien erhalten von Landraub bedrohte Kleinbauern kompetente Unterstützung beim Schutz ihrer Lebensgrundlage vor Verschmutzung und Enteignung und werden so vor einem bitteren Ende in den Slums der Großstädte bewahrt.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Gabe im Advent und zu Weihnachten. Gerade in dieser Zeit wird uns besonders bewusst, wie wichtig Hoffnung für unser Leben ist. Und dass Gottes Zuwendung zu uns unser „Grund zur Hoffnung“ ist, die wir gerne weitertragen.

Diesem Gemeindebrief sind Spendentüten sowie ein Infoblatt zur 53. Aktion Brot für die Welt beigelegt. Wir bitten Sie, ihre Spendentüten in den Gottesdiensten oder im Pfarramt bis zum 9. Januar 2012 abzugeben.

Spenden können Sie auch auf das Konto: Diakonie Baden, EKK, Karlsruhe, BLZ 660 608 00, Konto 4600 Kennwort: Brot für die Welt".

Außerdem kommen, wie jedes Jahr, in der Adventszeit alle Kollekten und Opfer der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.

Land zum  
Leben –  
Grund zur  
Hoffnung

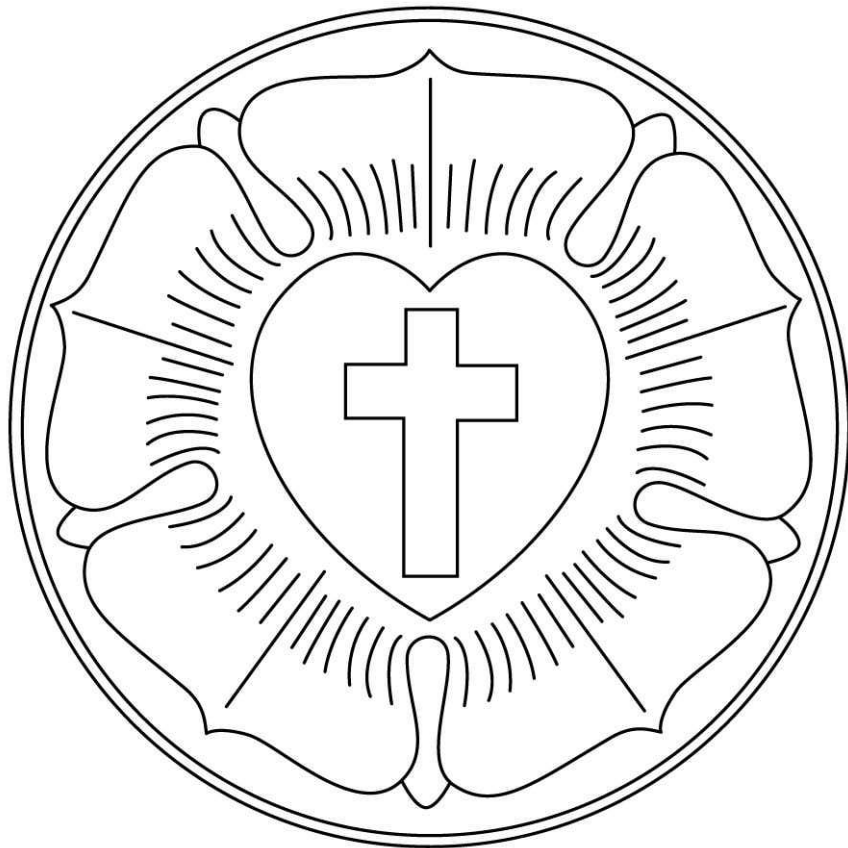
**Brot  
für die Welt**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

ich habe in der letzten Ausgabe des „Blickpunkt Kirche“ versehentlich die Kinderseite auf den farbigen Umschlag gesetzt, so dass Ihr die Lutherrose nicht gut ausmalen konntet. Heute möchte ich Euch um Entschuldigung dafür bitten und setze Euch die Zeichnung noch einmal neu. Habt Ihr das Heft mit der Beschreibung der Lutherrose noch? Wenn nicht, könnt Ihr Eure Eltern bitten, sie von der Internetseite unserer Kirche herunterzuladen.

[www.ev-kirche-neulussheim.de](http://www.ev-kirche-neulussheim.de)

Herzliche Grüße, Euer Dierk Esau, Setzer des Blickpunkt Kirche.



## „Mache dich auf und werde licht, 3 denn dein Licht kommt.“ Jesaja 60,1

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich finde, die Adventszeit ist eine gute Einrichtung. Denn sie ist ja die Vorbereitungszeit auf Gottes Kommen in diese Welt, auf das Kommen seines Lichtes in die Dunkelheiten der Welt. Die Frage ist nur: Wie bereitet man sich angemessen darauf vor? Die Wohnung schmücken mit Tannengrün und Lichtern, Plätzchen backen, gemeinsam basteln und singen, Geschenke besorgen, Grußkarten schreiben und in Gruppen und Vereinen sich in Adventsfeiern zusammenfinden: Das alles gehört sicher auch dazu. Doch macht es den Eindruck, als ob sich darin bei vielen die Adventszeit erschöpft, weil alle Erwartungen von innen und außen erfüllen zu wollen, gerade in dieser Zeit wirklich zu Erschöpfung führt.

Ursprünglich ist die gute Einrichtung der Adventszeit gemeint als eine Zeit der Stille und der Besinnung, wo Menschen mit wacheren Augen als sonst darauf schauen, was im Zugehen auf Gottes Kommen in diese Welt wirklich jetzt nötig ist. Nötig wäre ein Anhalten im weltlichen Adventsgetriebe und schauen: Wer braucht jetzt etwas von mir? Wem kann ich kleines Licht jetzt etwas mehr Helligkeit bringen und damit auf das kommende Licht Gottes hinweisen?

Vor einigen Jahren sagte mir eine Freundin, die gerade eine Trennung hinter sich hatte, mit Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit: „Da vereinzeln wir alle so vor uns hin.“ Ja, leider sind die ursprünglich gute Einrichtung der Adventszeit und die Weihnachtszeit zu Zeiten geworden, in denen mehr Menschen als sonst sich einsam fühlen.

Vielleicht versuchen Sie ja in den kommenden Wochen mal, innezuhalten im Getriebe, um darauf Acht zu haben, wo Eine/r dabei ist, „vor sich hin zu vereinzeln“, und zu überlegen, was er oder sie von Ihnen jetzt braucht. So lässt sich das Wort aus dem Jesajabuch im eigenen Leben in Handlung übersetzen und in die wache Erwartung, dass das große Licht Gottes zu uns kommt.

Ich wünsche Ihnen eine wache und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihre Pfarrerin

*D. Kp. Esau*

## 4 Sprichwörter aus der Bibel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Bibel ist nicht nur Glaubenszeugnis für uns Christen, sie hat auch einen großen Einfluss auf unsere abendländische Kultur, was die vielen Sprichwörter bezeugen, die aus der Bibel kommen. Sicher mögen Ihnen die nachfolgenden Sprichwörter bekannt sein und zum großen Teil mag Ihnen auch bewusst sein, dass sie aus der Bibel sind. Vielleicht kann ich Sie doch bei dem einen oder anderen Sprichwort zum Staunen bringen, zumindest wenn es um die Herkunft geht.

### „Geben ist seliger als nehmen“ – Apostelgeschichte 20,35

Dies ist ein Zitat Jesu, das Paulus im Kontext einer Abschiedsrede an die Ältesten von Ephesus richtet. Das Interessante ist, dass dieses Zitat auch sehr oft als Sprichwort im alltäglichen Kontext verwendet wird und es sich um ein Jesuswort handelt, welches von Paulus überliefert wurde und nicht in den Evangelien vorzufinden ist. Paulus verwendet das Zitat Jesu im Zusammenhang mit der Weitergabe von Gottes Wort und der Armenfürsorge. Zum Vergleich finden sich im Lukas-Evangelium zwei Überlieferungen mit einer ähnlichen Tendenz: Lukas 6,38 sowie 12,33-34.

Eine kanadische Studie hat übrigens herausgefunden, dass es einen Zusammenhang zwischen Spenden und Glück gebe (Quelle: [www.theology.de](http://www.theology.de)).

### „Wer Wind sät, wird Sturm ernten“ – Hosea 8,7

Dieses Sprichwort geht auf den Propheten Hosea (Kapitel 8, Vers 7) aus dem Alten Testament zurück:

„Denn sie säen Wind und werden Sturm ernten. Ihre Saat soll nicht aufgehen; was dennoch aufwächst, bringt kein Mehl; und wenn es etwas bringen würde, sollen Fremde es verschlingen.“

Der Prophet spricht in seiner Anklage den falschen Gottesdienst Israels an. Auch heute wird dieses Sprichwort noch verwendet, wenn man darauf verweisen will, dass wenn jemand etwas Schlechtes tut, er dieses vielfach heimgezahlt bekommt. Im Vergleich zu Sprichwörtern wie „Wer dem

## Kinderseite

13

### Engel – Himmlische Agenten in göttlicher Mission

In der Bibel ist oft von den Boten Gottes die Rede. Gott stellt den Menschen Engel zur Seite, um sie zu begleiten und zu beschützen. Sie sind die Verbindung zwischen dem Himmel und der Erde. Im Alten Testament steht im Psalm 91:



**Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu schützen, wohin du auch gehst. Sie werden dich auf Händen tragen, damit du dich nicht an einem Stein stößt.**



Auch in der Weihnachtsgeschichte kommen die Engel vor. Maria erfährt von einem Engel, dass sie ein Kind erwartet, und die Engel teilen den Hirten auf dem Feld die Frohe Botschaft mit. Hieraus ist der Glaube entstanden, dass jeder Mensch einen Schutzengel hat, der ihn von der Geburt bis zum Tod begleitet. Engel kann man nicht sehen. Engel kann man nicht anfassen. Trotzdem stellen wir uns Engel als Wesen mit Flügeln vor, damit sie überall schnell sein können. Wie sollten sie das auch sonst anstellen?

### „Ich schick dir einen Engel!“

Das klingt verlockend und einfach. Fast so einfach, als ob man eine Bestellung aufgibt. „Ein Stück Himmel? Kommt sofort!“ So geht das doch nun wirklich nicht!

Manchmal kann ein „Engel“ aber auch ganz menschlich sein: Der nette Mann, der mit seinem Auto anhält, um dich über die Straße zu lassen. Die Verkäuferin, die hilft, den verlorenen Geldbeutel zu suchen. Die Oma, die einen richtig verwöhnt und die es aushält, wenn man wütend ist. Engel wirken in einem Augenblick. Auch eine schöne Erinnerung, ein angenehmes Gefühl oder ein guter Gedanke können ein Engel sein. Und wenn das so ist, dann schick' ich dir jetzt gleich einen Engel ... und auch du kannst ein Engel sein.



Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Euch Eure Carolin Gottfried

# 12 Liebe Jugendliche,

in der Regel treffen sich jeden zweiten Montag im Monat Jugendliche aus der Gemeinde im Gemeindehaus zum „Sit in“: Wir tauschen uns aus, spielen, basteln und kochen gemeinsam, oder hängen einfach ab. Manchmal machen wir auch gemeinsam einen Ausflug.

Herzlich eingeladen seid ihr, wenn ihr zwischen 13 und 20 seid und Lust habt, euch zu treffen ohne groß etwas machen zu müssen. Einfach chillen. Von 19:30 bis 21 Uhr.

Wir freuen uns auf jeden der vorbei kommt.

Das Jugendtreff – Team

P.S. wir sind auf der Suche nach einem neuen Namen, wem etwas einfällt, einfach vorbei kommen und uns mitteilen.

Die nächsten Termine sind:

12.12. Adventstreffen, 09.01., 13.02., 12.03, 11.06.



anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“ oder „So wie man es in den Wald ruft, kommt es heraus“ wird bei Hosea deutlich, dass bei einem Fehlvergehen die Konsequenzen für den Verursacher viel größer sind. Das Sprichwort ist so geläufig, dass eine amerikanische Hollywoodproduktion mit Spencer Tracy und Gene Kelly aus dem Jahr 1960 den Titel „Wer den Wind sät“ bekam. Das Besondere daran ist, dass der englische Originaltitel „Inherit the Wind“ lautet und ebenfalls ein Bibelvers aus den Sprüchen 11,29 ist: „Wer seine eigene Familie zerrüttet, wird Wind zum Erbe bekommen, und der Tor wird ein Knecht dessen, der weise ist.“

Bei meinem letzten Beitrag gab es auch schon einen Hollywoodfilm, der ein Zitat aus der Bibel als Filmtitel hat („Die Oberen Zehntausend“). Nun habe ich einen Film gefunden, der sowohl in der deutschen als auch in der englischen Version den Filmtitel aus der Bibel entlehnt hat – und dann handelte es sich auch noch um zwei verschiedene Bibelstellen.

Diese und viele weitere Sprichwörter finden sich tatsächlich in der Bibel. Viel Freude auf Ihrer „Entdeckungsreise“ wünscht

Andreas Sturm



- 4. Dez.** **Zweiter Advent**  
9:30 Gottesdienst
- 11. Dez.** **Dritter Advent**  
9:30 Gottesdienst (Prädikantin Dr. Adelheid von Hauff)
- 18. Dez.** **Vierter Advent**  
9:30 Gottesdienst
- 24. Dez.** **Heiligabend**  
15:30 Krabbelgottesdienst mit Krippenspiel  
17:00 Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden  
23:00 Christmette mit Kirchenchor
- 25. Dez.** **Christfest**  
10:30 Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Saft)
- 26. Dez.** **Christfest**  
10:30 Gottesdienst (Pfarrerin Stefanie Nuß)
- 31. Dez.** **Altjahresabend**  
18:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

## Januar

- 1. Jan.** **Neujahr**  
10:30 Gottesdienst
- 8. Jan.** **1. Sonntag nach Epiphania**  
9:30 Gottesdienst (Pfarrerin im Ehrenamt Ulrike Müller)

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Jungschar ist ein Treffpunkt für Kinder um zu toben, spielen, basteln, kochen und, nicht zu vergessen, um ihren Glauben kennen zu lernen.

Das ist uns bekannt, das macht Spaß.

Neu soll in diesem Jahr der Versuch, erst mal bis Ostern, sein, dass Jungschar jeden Montag ist. Kinder brauchen Kontinuität und Erwachsene auch. Deshalb trifft sich die Jungschar ab dem 9. Januar jeden Montag von 16 Uhr bis 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Eingeladen sind alle Kinder, die in die Grundschule gehen.

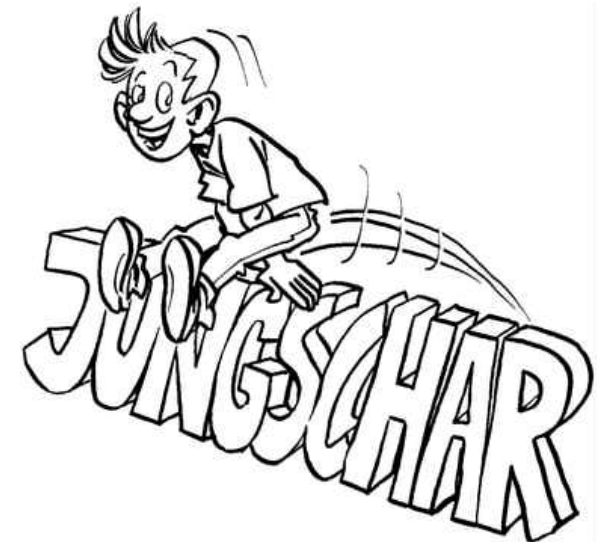
Wer Lust hat mit uns zusammen zu toben, aber auch mal ganz still zu werden, zu singen oder zuzuhören, ist herzlich eingeladen.

Zwei Termine gibt es noch in diesem Jahr:

05.12. Adventsbasteln

19.12. Weihnachtsfeier

Eure Carolin Gottfried



Nachdem sich immer wieder Gemeindeglieder an den Ältestenrat gewendet hatten mit der Bitte, die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes in unserer Kirche zu verbessern, wurde am 15.05.2010 ein Ortstermin mit einer Fachfirma durchgeführt. Dabei wurde eine dezentrale Beschallung verglichen mit einer zentralen Beschallung. Letztere besteht aus zwei Aktivlautsprechern, die neben dem Altarraum angebracht sind. Die Anwesenden empfanden die Verständlichkeit mit der zentralen Beschallung ausgezeichnet, und so wurde am 18.06.2010 im Kirchengemeinderat beschlossen, diese Anlage installieren zu lassen.

Kurz darauf wurde der Beschluss umgesetzt. Um auch auf der Empore die Verständlichkeit zu verbessern wurden dort die Lautsprecher installiert, die vorher im Parterre angebracht waren. Die Induktionsschleife im Parterre blieb unverändert und sollte weiterhin dafür sorgen, dass das gesprochene Wort direkt an Hörgeräte übertragen wird. Manche Hörgeräte besitzen einen Schalter, der den Empfang über Induktionsschleife einschaltet.

Jetzt möchten wir Sie, liebe Gottesdienstbesucher, bitten uns mitzuteilen, wie Sie Ihre Pfarrerin beziehungsweise Lektor oder Lektorin oder andere Mitwirkende des Gottesdienstes verstehen können. Wir haben einen ersten Hinweis auf „Aussetzer“ der Emporenlautsprecher, denen wir nachgehen werden. Besonders interessiert sind wir an Rückmeldungen von Hörgeräteträgern.

Herzliche Grüße

Dierk Esau

**15. Jan.**  
9:30

11:00

**22. Jan.**  
9:30

**29. Jan.**  
9:30

## **2. Sonntag nach Epiphania**

Erster Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Kampschröer) in der Predigtreihe zum Thema „Dem Herrgott sein Tiergarten“. Eine tierisch gute Predigtreihe des Süd-West-Distriktes des Evangelischen Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz

Mitmach-Gottesdienst (Diakonin Carolin Gottfried mit Team)

## **3. Sonntag nach Epiphania**

Gottesdienst in der Predigtreihe (Pfarrerin Stefanie Nuß)

## **Letzter Sonntag nach Epiphania**

Gottesdienst in der Predigtreihe mit Abendmahl (Wein) (Pfarrer Stefan Scholpp)

## **Februar**

**5. Feb.**

### **Septuagesimä**

Gottesdienst in der Predigtreihe (Pfarrer Michael Dahlinger)

**12. Feb.**  
9:30

11:00

### **Sexagesimä**

Gottesdienst in der Predigtreihe (Pfarrer Matthias Zaiss)  
Krabbelgottesdienst (Team)

**19. Feb.**  
9:30

### **Estomihi**

Gottesdienst mit Taufe

**26. Feb.**  
9:30

### **Invocavit, Erster Sonntag der Fastenzeit**

Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

## 8 Aus den Kirchenbüchern

### Durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden:

*Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes (Mk. 10,14)*



Jonas Mathias Zielbauer	Ps. 139, 5
Maja Eichhorn	Ps. 91, 11
Amelie Saphira Eichelberger	Ps. 91, 11

### Getraut wurden in unserer Gemeinde:

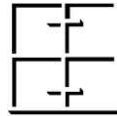
*Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt (Spr. 16,9)*



Andreas Blankenstein und Christine Claudia Blankenstein, geb. Lösch	Röm. 12,112
--	-------------

### Zu Gott heimgegangen sind:

*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt (Joh. 11,25)*



Berta Erdel, geb. Wagner	88 J.	Joh. 14,19
Elisabeth Schreiber, geb. Krauß	94 J.	Offb. 21,3,4,5
Frieda Susanna Meyer, geb. Peekel	86 J.	1.Sam. 16,7
Harry Ludwig Balduf	83 J.	Joh. 12,24
Elise Huber, geb. Christ	97 J.	Jes. 43,1
Alexander Stadler	95 J.	Jes. 55,8,9
Willi Georg Thorn	89 J.	
Ralf Detlev Römer	50 J.	Lk 22,32

„von guten Mächten...“ (Bonhoeffer)

## Stellenausschreibung

9

Die evangelische Kirchengemeinde Neulußheim sucht zum 01.01.2012 eine Kirchendienerin oder einen Kirchendiener in Festanstellung zur Mitarbeit in ihrer Gemeinde. Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche ist Voraussetzung.

Die Stelle ist mit 19,75 Stunden wöchentlich ausgeschrieben. Die Arbeitszeit kann teilweise flexibel gestaltet werden.

Das Tätigkeitsprofil umfasst die Betreuung und Vorbereitung aller Gottesdienste, die Pflege der Kirche und das Läuten der Glocken bei Beerdigungen.

Darüber hinaus sind hausmeisterliche Tätigkeiten im Gemeindehaus zu verrichten.

Dazu gehören die Instandhaltung der Außenanlage, Winterdienst, Vorbereiten von Veranstaltungen und die Reinigung des Gemeindehauses.

Falls Sie sich angesprochen fühlen und im kirchlichen Umfeld arbeiten möchten, wenn Sie Freude am Kontakt mit Menschen haben und gerne einer abwechslungsreichen Tätigkeit nachgehen, schicken Sie eine aussagekräftige schriftliche Bewerbung an:

Evangelisches Pfarramt Neulußheim

St. Leoner Straße 1

68809 Neulußheim

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.